



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 24.11.2023 floatend Uhr | Daniela Kornek

## Sparkle

Ich liebe es, wenn's richtig sparkelt. Ich konnte mich schon immer gut verknallen und ich bin, so rein typmäßig, echt begeisterungsfähig. Ich liebe das: Menschen treffen, die leuchten und strahlen und mich anstecken. Mit ihren klugen Gedanken oder tollen Ideen. Hach, da komme ich direkt ins Schwärmen und fühle ganz viel Sparkle. Sogas treibt mich an. In der Uni, bei der Arbeit und in meiner Freizeit. In der Kirche allerdings, boah, da sparkelt gerade nicht so viel. Da ist es ziemlich dunkel, finde ich. Machtmissbrauch, sexualisierte Gewalt, Reformstau – you name it. Alles menschengemachter und systemischer Mist. Nix mit Sparkle-Momenten, da gibt es viel Enttäuschung und Frust. Das Licht ist ziemlich aus. Und deshalb war ich letzens auch nicht besonders motiviert, als ich von der Arbeit aus zu ner Konferenz gefahren bin für "Neues in der Kirche". Was sollte da schon kommen? Ich stand rum in diesem Kongresszentrum und war ziemlich lost. Aber kaum hat die Konferenz angefangen, da ging es los: Überall sparkelnde Menschen, und alle arbeiten für die Kirche. Krass! Da war Tobi mit seinem klugen Kopf und riiesigen Herzen. Oder Felix, super charming und mutig – der verändert sogar Strukturen in der Kirche. Krasse Leute! Die haben einfach richtig gesparkelt und für mich wieder Licht rein gebracht, in diese Kirche. Die Konferenz ist schon lange vorbei und alle sind zurück im echten Leben. Aber wenn ich mir vorstelle, dass diese krassen Leute da einfach weiter sparkeln und andere anstecken so wie mich – ey, dann krieg ich echt wieder ein bisschen Hoffnung für ne gute Kirche!

Ela Kornek, Münster